

Newsletter Juni 2018



Inhalt

Petition

- FÖJ-Sprecher*innen starten Petition für Erhalt des FÖJ

Aus- und Fortbildungen / Seminare

- Fortbildung „Umweltbildung und Naturerlebnis mit jungen Geflüchteten“ 19.Juni in Potsdam sowie 25.-27. Mai im Naturfreundehaus Hannover
- Workshop Dreibein, Glutbett, Rost - Feuer machen, kochen am Feuer 02. Juni 2018

Termine

- Filmpremiere: Klimaschutz Hand in Hand – Ein deutsch-syrischer Austausch: Buchvorstellung und Diskussion Donnerstag 24. Mai 2018 in Potsdam
- Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit zwischen dem 30. Mai und dem 5. Juni 2018
- 18. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung in Berlin 04.06.2018
- 20. „GEO-Tag der Natur“ 16. und 17. Juni 2018!
- „Tag des Guten Lebens für alle!“ 23. Juni 2018

Bildungsmaterialien

- Unterrichtsmaterialien „Huhn frisst Jaguar“

Stellenausschreibungen / Praktikum

- Koordinierung des Schulprogramms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Elternzeitvertretung für die Fachstelle Perspektiven
- Praxiserfahrung in der Naturerlebnispädagogik sammeln

Petition FÖJ-Sprecher*innen starten Petition für Erhalt des FÖJ

Mit dem Auslauf der ESF-Förderperiode 2020 ist die Weiterfinanzierung des FÖJ weiterhin ungeklärt. Um zu verhindern, dass das FÖJ komplett von der brandenburgischen Landkarte verschwindet, haben die FÖJ-Sprecher*innen der drei Träger eine Petition gestartet. Wir möchten Sie dabei unterstützen und bitte um eure Mithilfe. Unter www.openpetition.de/freiwilligendienst könnt ihr direkt online unterschreiben. Ebenso können dort *Listen für handschriftliche Sammlungen heruntergeladen werden*, um sie an öffentlichen Orten auszulegen. Wir freuen uns über jede Unterschrift! Volle Listen können bei direkt beim Landesjugendring Brandenburg Trägerwerk e.V. (Breite Str. 7a 14467 Potsdam) abgegeben werden.

Aus- und Fortbildungen/Seminare

Seminar „Umweltbildung & Naturerlebnis mit jungen Geflüchteten“
19. Juni 2018, 10-16h in Potsdam

In Kooperation mit der Naturfreundejugend Deutschlands und der ANU Brandenburg e.V.

Gemeinsam raus ins Grüne! Das eintägige Seminar gibt Anregungen und Informationen, um naturpädagogische Veranstaltungen mit geflüchteten Kindern zu gestalten. Denn die Natur bietet Raum, um den Alltag ein wenig hinter sich zu lassen und auf Entdeckungstour zu gehen. Hier können kleine Umweltdetektivinnen und -detektive mit allen Sinnen ihre Umgebung kennenlernen, spielen, forschen und sich bewegen. Kinder, ob mit oder ohne Fluchthintergrund, lernen sich kennen und der Naturraum kann außerdem genutzt werden, um gemeinsam die deutsche Sprache zu lernen.

Während des Seminars werden sowohl grundlegende Fragen geklärt und Informationen rund um die naturpädagogische Arbeit mit jungen Geflüchteten gegeben, als auch konkrete Methoden vorgestellt. Im Fokus stehen dabei die neuen Bildungsmaterialien „Umweltdetektive grenzenlos“, die von der Naturfreundejugend mit dem Bundesjugendwerk der AWO entwickelt wurden. Die Materialien für Grundschulkindern bestehen aus Aktionskartensets und begleitenden Handbüchern zu den vier Elementen:

http://www.naturfreundejugend.de/shop/neuigkeiten/show/3762/neue_Bildungsmaterialien_fuer_interkulturelle_Naturerlebnisse_mit_Kindern/

Das Seminar richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Akteure der Umweltbildung sowie der Geflüchtetenhilfe bzw. anderer Institutionen, die mit geflüchteten Kindern oder gemischten Gruppen in der Natur unterwegs sein möchten.

Verpflegung in der Kaffeepause und ein Mittagsnack werden bereitgestellt.

Veranstaltungsort: Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam

Leitung: Dipl. Geoökologin Larissa Donges, Bildungsreferentin für Umwelt & Nachhaltigkeit bei der Naturfreundejugend Deutschlands sowie Mitglied des Bundessprecherrats der ANU

Anmeldung: larissa@naturfreundejugend.de oder 030 - 29 77 32 74

Fortbildung „Umweltbildung und Naturerlebnis mit jungen Geflüchteten“

25.-27. Mai im Naturfreundehaus Hannover

Du bist haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendverbandsarbeit, Umweltbildung oder Arbeit mit jungen Geflüchteten aktiv? Du suchst neue Ideen, um konkrete Veranstaltungen in der Natur für Kinder mit und ohne Fluchterfahrung anzubieten? Dann komm zu einer unserer drei bundesweiten Multiplikator*innen-Fortbildungen!

Hier bekommst du neue Impulse und triffst andere Aktive, mit denen du dich austauschen und vernetzen kannst. Ganz konkret wirst du die neu erschienenen Bildungsmaterialien „Umweltdetektive grenzenlos“ für Grundschulkinder kennenlernen.

Die Fortbildung kann als Auffrischung der JuLeiCa angerechnet werden!

Alle Details + Anmeldung hier:

http://www.naturfreundejugend.de/unterwegs/termine/show/3779/Multiplikator_innen_Fortbildung_Umweltbildung_Naturerlebnis_mit_jungen_Gefluechteten_Niedersachsen/

Workshop Dreibein, Glutbett, Rost - Feuer machen, kochen am Feuer

02. Juni 2018

Kochen am Feuer will gelernt sein! Wir experimentieren in diesem Seminar mit verschiedenen Möglichkeiten, Feuer zu entzünden sowie am Feuer zu kochen. Unser Programm: Feuer machen, Wildkräuter sammeln, Zubereiten verschiedener Kräuterköstlichkeiten am Dreibein, im Glutbett und auf dem Rost. Jede/r Seminarteilnehmer/in stellt während des Seminars ein Feuermachset mit Zunder, Feuerstein und Schlageisen in einem kleinen Lederbeutel für zu Hause her.

Seminar-Ort: Blankenfelde/Pankow

Datum: 02.06.2018

Zeiten: 10 - 17 Uhr

Preis: 85,- € Seminargebühr + 17,- € für Verpflegung/Material

Anmeldung: Maya Patzke, Tel. 0163-58 41 501, heilpflanzen.berlin@gmail.com

Termine

Filmpremiere: Klimaschutz Hand in Hand – Ein deutsch-syrischer Austausch

Buchvorstellung und Diskussion Donnerstag

24. Mai 2018 in Potsdam

Was ist das schlimmste Tier in Syrien? Woran denken viele Deutsche, wenn sie ein Kleeblatt sehen und was wäre die syrische Kultur ohne Jasmin? Was stellen Menschen hierzulande mit dem Boden an, während auf syrischen Böden Krieg waltet? Was symbolisiert eigentlich das Meer, wenn es einmal zur Flucht überquert wurde? Und haben die Auswirkungen des Klimawandels vielleicht auch Einfluss darauf, dass Menschen aus Syrien gezwungen sind zu fliehen?

Weitere Informationen und Anmeldung <http://calendar.boell.de/de/event/filmpremiere-klimaschutz-hand-hand-ein-deutsch-syrischer-austausch>

Melden Sie Ihre Aktion bei den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit an und seien Sie dabei. Ob im Team oder allein, draußen oder drinnen, mit einem Großevent oder kleiner Tauschaktion, öffentlich oder privat: Hauptsache Sie planen #tatenfuermorgen.

Jeder kann bei den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit mitmachen. Egal ob Privatperson, Verein, Stiftung, Schule, Universität, Kirche, soziale Einrichtung, Kommune, Behörde, Unternehmen oder Einzelperson – wichtig ist nur, dass die Aktion auf die Umsetzung der globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen aufmerksam macht. Und je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist das Signal, das wir gemeinsam mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit senden.

<https://www.tatenfuermorgen.de/mitmachen/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/>

18. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung in Berlin

04.06.2018

Viele und wesentliche Entwicklungen in Bezug auf Nachhaltigkeit laufen global und in unserem Land in die falsche Richtung oder schaffen jedenfalls noch keine Durchbrüche zur Transformation. Die Zukunft der Nachhaltigkeitspolitik steht in diesem Jahr im Mittelpunkt unserer Jahreskonferenz.

Hochrangige internationale Experten und Expertinnen stellen die deutsche Nachhaltigkeitspolitik auf den Prüfstand. Mit ihren Thesen und auf Grund der vielfältigen Taten engagierter Menschen und Institutionen wollen wir diskutieren, welche Signale zur Transformation vorhanden oder nötig sind.

Diskutieren Sie gemeinsam mit uns die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Vertiefen Sie Kenntnisse und Diskussionen in den Themenforen und erleben Sie ein abwechslungsreiches Hauptprogramm.

<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/termine/18-jahreskonferenz-des-rates-fuer-nachhaltige-entwicklung/>

20. „GEO-Tag der Natur“

16. und 17. Juni 2018!

Die Natur vor der Haustür - Einladung an alle ehrenamtlichen Vogel-, Pflanzen-, Schnecken-, Spinnen-, Insekten-, Amphibien- und Pilzkundler, Vereine und „Berufsbiologen“!

Alle, die rund um den 16. und 17.06.2018 vor ihrer Haustür die Natur erkunden möchten sind herzlich eingeladen, sich an den von der Fachzeitschrift GEO initiierten Aktionen zu beteiligen! Sie können dabei selbst eine Aktion anbieten oder unterstützen. Zum 20. Jubiläum soll die Inventur der heimischen Fauna und Flora besonders umfassend ausfallen. Die Aktionen sollen zeigen, dass Biodiversität nicht nur im Tropischen Regenwald zu finden ist. Bereits jetzt stehen Aktionen wie in Hamburg (Exkursionen rund um die Alster und Elbe) und auch in Thüringen (Arteninventur von offenen Weidelandschaften) fest. Viele Förderer haben vor Ort den GEO-Tag der Natur bereits unterstützt oder sind dieses Mal dabei (Stiftung Naturschutz Thüringen, Landesforsten Schleswig – Holstein und viele andere mehr). Ein besonderer Förderer ist seit 2017 die Heinz Sielmann Stiftung. Alle wichtigen Informationen unter <http://geo-tagdernatur.de/>.

Die Links zur Anmeldung und zum Suchen und Finden der Aktionen für die Interessenten unter: <http://geo-tagdernatur.de/geo-tag-2018/>.

„Tag des Guten Lebens für alle!“

23. Juni 2018

Als Teil des von mehreren Initiativen geplanten bundesweiten „Tag des Guten Lebens für alle!“ findet am 23. Juni 2018 in Werder von 14-19 Uhr ein Nachbarschafts-Straßenfest in der Luisenstraße und um die neugegründete Klimawerkstatt statt.

Beim Markt der Möglichkeiten, bei Führungen und Mitmachaktionen gibt es viel zu Staunen und zu Erleben und bei gutem Essen und Trinken kann man entspannt zusammen sitzen. Gutes nachhaltiges Leben wird dabei konkret erlebbar und Akteure und Initiativen aus der Region Werder zeigen, wie sie dazu beitragen.

Organisiert wird das Fest von der Wandelwoche Berlin-Brandenburg, Stadt-Land.move e.V. und der Klimawerkstatt Werder.

<https://www.klimawerkstatt.info/fest-des-guten-lebens/>

Bildungsmaterialien

Unterrichtsmaterialien „Huhn frisst Jaguar“

Kaum ein Thema führt zu so heißen Diskussionen wie das Thema „Fleisch“ – das zeigte schon der gesellschaftliche Aufschrei, als es um die Einführung eines „Veggie-Days“ in Kantinen ging. Umweltbewusst wollen wir alle sein – unsere Ernährungsgewohnheiten zu ändern, steht jedoch erst einmal auf einem anderen Blatt

OroVerde hat nun im Rahmen des von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und durch die Klimabausteine aus Mitteln der RheinEnergie AG geförderten Projektes „Huhn frisst Jaguar“ diese emotionale Thematik aufgegriffen <https://www.regenwald-schuetzen.org/nc/aktuelles/folgeseite/article/druckfrisch-die-neuen-unterrichtsmaterialien-huhn-frisst-jaguar-sind-da.html>

Stellenausschreibungen / Praktikum

Koordinierung des Schulprogramms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Informationen unter

<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=3247>

Elternzeitvertretung für die Fachstelle Perspektiven

Wir suchen möglichst zum 01.08.2018 eine*n Referent*in (in Elternzeitvertretung) für die Fachstelle Perspektiven – Interkulturelle Öffnung von Jugendverbänden und Beratung von Migrant*innenjugendselbstorganisationen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

<https://www.ljr-brandenburg.de/blog/elternzeitvertretung-fuer-die-fachstelle-perspektiven/>

Praxiserfahrung in der Naturerlebnispädagogik sammeln

Du befindest Dich zurzeit in einer Fortbildung im Bereich der Naturpädagogik, Naturerlebnispädagogik, Wildnispädagogik o.ä. und/oder suchst nach einer Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld zu sammeln?

Wildwärts veranstaltet 2018 wieder zahlreiche naturpädagogische Ferienfreizeiten im Westerwald und in Berlin, bei denen wir Dir Gelegenheit bieten, unsere Arbeit kennen zu lernen und Dich selbst als Teamer/in auszuprobieren. Alter der Kinder 6-13 Jahre.

- Fensdorf/Landkreis Altenkirchen (Westerwald), RLP: 23.-27.7.
- Berlin/Pankow-Blankenfelde: 9.-13.7. , 16.-20.7. , 13.-17.8. (Sommerferien), 20.-24.8. (erste Schulwoche nach den Sommerferien), 22.-26.10., 29.10.-2.11. (Herbstferien)

Kontakt: Melanie Vraux, vraux@wildwaerts.de, 030-40 57 67 87 www.wildwaerts.de